



Behandlung von Long Covid mit TCM

Die Folgebeschwerden einer Covid-19-Viruserkrankung können sehr vielseitig sein resp. stark variieren. Zu den am häufigsten bekannten Symptomen zählen:

Müdigkeit oder Erschöpfung

Patienten fühlen sich auch lange nach überstandener Erkrankung schwach, ermüden schnell, leiden unter Energiemangel und fühlen sich kraftlos.

Konzentrationsstörungen

Einschliesslich Symptomen wie Gedächtnisverlust, Unaufmerksamkeit, langsames Denken/«Brainfog», welche die tägliche Arbeit und das Leben des Patienten stark erschweren können.

Schlafstörungen

Schlaflosigkeit und/oder schlechte Schlafqualität/häufiges Erwachen, die mit neurologischen Auswirkungen oder psychischem Stress nach einer Covid-19-Infektion zusammenhängen können.

Atembeschwerden

Aufgrund einer Lungenschädigung/Beeinträchtigung kann es bei Patienten zu Behinderungen beim Austausch von Sauerstoff und Kohlendioxid kommen, was zu Atembeschwerden und Kurzatmigkeit führen kann.

Anhaltender Husten

Der Husten und ein Engegefühl in der Brust können nach einer Covid-19-Erkrankung langfristig bestehen bleiben und die Lebensqualität des Patienten mindern.

Gelenk- oder Muskelschmerzen

Bei Long Covid können rheumatische Beschwerden an Gelenken und Muskeln auftreten (Schwellungen/Steifheit).

Geruchs- oder Geschmacksstörung

Verlust oder Verminderung des Geruchssinns und/oder Geschmackssinns.

Psychische Erkrankungen

Depressionen, Angststörungen, Reizbarkeit usw., welche mit den physiologischen Veränderungen nach einer Covid-19-Infektion interagieren und die Genesung des Patienten beeinträchtigen.

Darüber hinaus gibt es weitere mögliche Symptome von Covid-19, wie Kopfschmerzen, Brustschmerzen, Herzklopfen, Appetitlosigkeit, Schwindel und Probleme mit dem Verdauungssystem.

*Es ist wichtig zu beachten,
dass die Anzahl der oben
genannten Beschwerden
sowie der Schweregrad und
die Dauer sich von Patient zu
Patient unterscheiden.*

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) erkennt bei Patienten nach einer Covid-19-Erkrankung 3 Typen von körperlichen Mangel-Syndromen:

Qi-Mangel-Syndrom

Blut-Mangel-Syndrom

Yin-Mangel-Syndrom

Mit TCM-Behandlungen können bei Symptomen nach einer Covid-19-Erkrankung sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Die Anzahl Behandlungen variiert je nach Schweregrad & Dauer der Symptome. Das Therapiekonzept umfasst folgende Behandlungsmethoden:

Akupunkturbehandlung

Die Basisbehandlungsmethode bei Symptomen nach einer Covid-19-Erkrankung stellt die Akupunkturbehandlung dar. Durch die Stimulierung spezifischer Akupunkturpunkte wie z.B. Dazhui, Tanzhong, Lieque, Neiguan, Hegu, Zusanli, Sanyinjiao, Zhaohai, Taixi wird die Selbstheilungskraft des Körpers angeregt – und im angezeigten Fall durch den Einsatz von Moxibustion, einer gezielten Wärmbehandlung von Akupunkturpunkten mit Beifuss-Kraut, unterstützt.

Kräuter-Therapie

Eine auf den Patienten individuell abgestimmte Kräuter-Rezeptur unterstützt die Selbstheilungskräfte zusätzlich und ergänzt die Akupunkturbehandlung. Je nach Mangel-Syndrom werden Kräuter wie z.B. Gingseng, Dangshen, Angelikawurzel, weisse Pfingstrosenwurzel, Rehmanniawurzel, Dendrobium u.v.m.) angewandt. Darüber hinaus ist es wichtig, dass die Patienten auf ihren Kälte- und Wärmehaushalt achten, um Erkältungen vorzubeugen während dem Heilungsprozess. Die Kräutertherapie kann im angezeigten Fall auch nach der Beendigung der Behandlung weitergeführt werden, um die Regeneration des Körpers weiter zu unterstützen.

**Vereinbaren Sie Ihr kostenloses
Beratungsgespräch via unsere
Gratis-Hotline 0800 753 753.**

